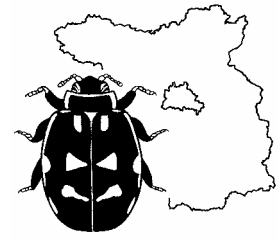


Faunistische Notizen

Zweitnachweis von *Athetis lepigone* (MÖSCHLER, 1860) in Sachsen – wo kommt die Art in Brandenburg vor? (Lepidoptera, Noctuidae)



Second record of *Athetis lepigone* (MÖSCHLER, 1860) in Saxonia – where will be this species recorded for the first time in the state Brandenburg (NE-Germany)?

Peter Weisbach & Jörg Gelbrecht

Am 17.VII.2007 wurde in Ebersbach in der Oberlausitz (TK 4953) ein Männchen von *Athetis lepigone* (MÖSCHLER, 1860) von S. Wauer beim Hauslichtfang gefangen (WAUER 2010, SBIESCHNE et al. 2012). Es handelte sich um einen Erstnachweis dieser Art in Sachsen und in Deutschland. Überraschenderweise konnte der Erstautor nun ein Weibchen von *A. lepigone* am 28.VII.2012 in der Dübener Heide in Winkelmühle (TK 4442) am Licht fangen (Abb. 1). Es handelt sich um den zweiten Nachweis für die Fauna Sachsens und Deutschlands.

Das Areal der sibirisch verbreiteten Art reicht nach Westen bis nach Südkandinavien (Finnland, Schweden) sowie in den nördlichen Balkan, nach Österreich, Ungarn und Polen (FIBIGER & HACKER 2007). Neuerdings wurde sie auch in Norditalien nachgewiesen (SBIESCHNE et al. 2012). Die Nachweise aus Polen erfolgten ebenfalls in jüngster Zeit, sie wird noch nicht bei BUSZKO & NOWACKI (2000) aufgeführt. Diese Entwicklungen und die Nachweise in Sachsen deuten darauf hin, dass *A. lepigone* offenbar aktuell eine westwärts gerichtete Expansion aufweist. Deshalb sollten alle Entomologen Brandenburgs aufmerksam auf diese unscheinbare graue Eule achten. Der Falter fliegt nach unseren Erfahrungen (P. Weisbach in Sachsen, J. Gelbrecht in Nordbulgarien und Altai) nicht direkt an die Lampe, sondern hält sich versteckt am Boden oder in Mauerritzen auf. Er entzieht sich somit schnell der Beobachtung. In manchen Fällen ist auf den ersten Blick auch eine Verwechslung mit einem Kleinschmetterling möglich. Vermutlich ist die Art auch in Mitteleuropa zweibrütig. Nach Literaturangaben sind Nachweise zwischen (Mai)Juni bis September zu erwarten (FIBIGER & HACKER 2007).

Herrn Axel Steiner (Wöschbach) danken wir Hinweise zum Vorkommen von *A. lepigone* in Deutschland.



Abb. 1: *Athetis lepigone* (MÖSCHLER, 1860): Sachsen, Dübener Heide in Winkelmühle, 28.VII. 2012, leg. & coll. Weisbach (Foto: Rossoll)

Literatur

- BUSZKO, J. & J. NOWACKI (Eds.) (2000): The Lepidoptera of Poland. A Distributional Checklist. – Polish Entomological Monographs Vol. 1, Poznan and Torun, 178 S.
- FIBIGER, M. & H. HACKER (2007): Noctuidae Europaeae, Vol. 9. Amphipyrinae, Condicinae, Eriopinae, Xyleninae (Part). – Entomological Press, Sorø, 410 S.
- SBIESCHNE, H., STÖCKEL, D., SOBSCZYK, T., S. WAUER, M. TRAMPENAU & H. JORNITZ (2012): Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Oberlausitz. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 14, S. 1-264.
- WAUER, S. (2010): 954. *Athetis (Proxenus) lepigone* (MÖSCHLER, 1860) neu für Deutschland (Lepidoptera, Noctuidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 54(2): 142-143.

Anschriften der Verfasser:

Peter Weisbach
 Branitzer Str. 7
 D-12627 Berlin

Dr. Jörg Gelbrecht
 G.-Hauptmann-Str. 28
 D-15711 Königs Wusterhausen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [2013_1](#)

Autor(en)/Author(s): Weisbach Peter, Gelbrecht Jörg

Artikel/Article: [Faunistische Notizen. Zweitnachweis von *Athetis lepigone* \(MÖSCHLER, 1860\) in Sachsen – wo kommt die Art in Brandenburg vor? \(Lepidoptera, Noctuidae\) Second record of *Athetis lepigone* \(MÖSCHLER, 1860\) in Saxonia – where will be this species recorded for the first time in the state Brandenburg \(NE-Germany\)? 81-82](#)